



<https://biz.li/3icm>

38 JUGENDLICHE ERHALTEN BESONDERE AUSZEICHNUNG DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Veröffentlicht am 16.11.2016 um 11:22 von Redaktion LeineBlitz

38 Jugendliche aus dem Kirchenkreis Laatzensprunge haben am vergangenen Sonntag in der St. Lucas-Kirche das Kreuz auf der Weltkugel erhalten. .

In dem Jugendgottesdienst wurden Lina Marie Günther (Pattensen), Leonie Kolleck (VCP Sprunge), Niklas Gude und Fynn Rode (Sprunge), Dominique Oppermann (Laatzens) und Lukas Nießen (CVJM Laatzens) in ihr Amt als Vorstand der Ev. Jugend Laatzens-Sprunge durch Superintendent Detlef Brandes, Kreisjugendpastor Klaus Fröhlich und Kreisjugendwartin Ilka Klockow-Weber eingeführt. "Ich möchte mich dafür einsetzen, dass motivierte Jugendliche mehr Möglichkeiten haben, sich bei Kirche zu engagieren," sagte Niklas Gude. Der Jugendgottesdienst hatte drei Teile: erst wurde der neue Vorstand eingeführt und dann bekamen 38 Jugendliche (davon neun aus Sprunge, neun aus Pattensen, acht aus



Die Jugendlichen erhalten in der St. Lucas-Kirche das Kreuz auf der Weltkugel.

Hemmingen und zwölf aus Laatzens) das Zeichen der Ev. Jugend verliehen. Die Jugendlichen engagieren sich stark in ihren Gemeinden, Regionen und im Kirchenkreisjugendkonvent. So organisierten sie zum Beispiel Kinderbibeltage oder leiten eigenständig Jugendgruppen in ihren Gemeinden. Das Zeichen der Ev. Jugend ist eine besondere Art der Wertschätzung ihrer Arbeit. Im dritten Teil wurde die Finissage des Popkantorprojektes gefeiert. Til von Dombois hat fünf Jahre dieses Projekt aufgebaut und begleitet. Nun ist es erfolgreich zu Ende gegangen. Hängen bleiben kirchliche Popschlager wie Laleluja. Die Jugendlichen singen begeistert diese neuen Lieder mit und lassen die Kirche dadurch auf eine andere Art und Weise lebendig werden. Das Thema des Jugendgottesdienstes war "Wellness". Erholung konnte man sich bei verschiedenen Aktionen holen. So stand man bei der Glücks-Dusche Schlange und kam beseelt wieder heraus. Auch die "Kreuz auf der Weltkugel-Kekse" waren eine Gaumenfreude. Nachdenklicher ging es zu, wenn man sein eigenes Gebet schreiben konnte. Bunte Luftballons wurden mit dem vervollständigten Satz "Du bist wertvoll, weil..." getauscht und waren der Balsam für die Seele. Musikalische wurde der Gottesdienst von zwei Bands begleitet. Die eigens für diesen Gottesdienst zusammengestellte Jugendband unter der Leitung von Pastor Anselm Stuckenberg brachte den nötigen Schwung mit ihren Liedern in die Gemeinde und die Popkantorband rundete mit den neuen kirchlichen Popliedern den Gottesdienst ab.